

CARD MAESTRO

MAESTRO ist ein passiver Smartcard-Programmer. Die Steuerung wird im Gegensatz zu den aktiven Programmern (Multiprog 2000, Quadro/2001, 2001XL) nicht von einem Microcontroller übernommen, sondern ein PLD-Baustein sorgt für die Umschaltung zwischen den Modi und der angeschlossene PC erledigt die Programmierung.

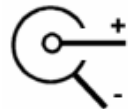


Features

- Einfache Bedienung über 1 Taster
- Anzeige des Modus mit 7-Segment-Anzeige
- 2 Leuchtdioden für DATA und RESET.
- Eigener Programmierspannungsgenerator für PIC-Controller.

Stromversorgung:

MAESTRO benötigt ein einfaches unstabiliertes Steckernetzteil 7-9 Volt, 300 mA. Wenn Sie ein stabiliertes Netzteil benutzen, stellen Sie bitte 8-9 Volt ein. MAESTRO ist gegen Verpolung geschützt, der Pluspol der Stromversorgung muß sich in der Mitte des Steckers befinden. Der Spannungsregler wird im laufenden Betrieb warm, dies ist normal. Durch den eigenen Spannungsgenerator ist auch für die Programmierung von PIC-Controllern keine höhere Netzteilspannung notwendig.



RS-232-Kabel

Bitte schließen Sie MAESTRO mit einem 1:1 Kabel an den PC an. Benutzen Sie auf keinen Fall ein gedrehtes (Null-Modem)-Kabel, das funktioniert nicht. Bitte wählen Sie einen freien COM-Port an Ihrem PC, sorgen Sie bitte dafür, daß keine andere Software (zum Beispiel im Hintergrund) diesen Port benutzt.

Bedienung

Nach Einstecken der Stromversorgung befindet sich MAESTRO im Modus 0. Wünschen Sie einen anderen Modus, drücken Sie den Taster so lange, bis der gewünschte Modus auf dem Display erscheint. Der Modus läßt sich jedoch nur wechseln, wenn sich keine Smartcard im Einschub befindet (der Dezimalpunkt auf dem Display darf also nicht leuchten). Wenn Sie eine Smartcard einschieben muß der Dezimalpunkt im Display aufleuchten, gleichzeitig wird die Stromversorgung für die Karte aktiviert.

Die Emulationsmodi

- 0 Mouse-Emulation mit 6 MHz Taktfrequenz.
- 1 Mouse-Emulation mit 3,5 MHz Taktfrequenz.
- 2 Picprog (Ludipipo)-Emulation.
Hier bitte NUR Smartcards mit PIC-Controllern benutzen.
Durch die hohe Programmierspannung können andere Karten Schaden nehmen!
- 3 I2C-EEPROM-Programmiermodus. Zur Programmierung von EEPROMs auf 8poligen Twostone-WAFER/PIC-Karten. Bitte beachten Sie, daß bei der Twostone-PIC Rev.B die Kontakte A und B geschlossen sein müssen.
- 4 SPI/AVR-Programmiermodus. Zur Programmierung des AVR-Controllers auf Twostone-YUPITER und -FUN-Karten (das EEPROM muß im Anschluß an die AVR-Programmierung im Mouse-Modus geladen werden).
- 5 „Easy-Check“-Emulation (©ELV). Das Chipkartenleseprogramm für GSM-, Telefon-, Krankenkassen- und Geldkarten funktioniert in diesem Modus. Das Programm bekommen Sie bei <http://www.teledata-update.de>.

HINWEIS

Der Hersteller gibt für MAESTRO eine Garantie von 6 Monaten ab Kaufdatum. Bei Defekten schicken Sie das Gerät bitte an den Händler zurück, bei dem es gekauft wurde.

Vom Hersteller und Händler kann keine Garantie für Defekte an Smartcards oder PC übernommen werden. Transport und Lagerung des Gerätes nur in antistatischer Verpackung. Garantieverlust bei Nichtbeachtung.

Fragen zum Card Maestro können Sie im Online-Forum www.msing.de/forum stellen.

Um Defekte des Card-Maestro durch statische Elektrizität zu vermeiden, bitte die folgenden Hinweise beachten:

- **Die Platine nur am Rand anfassen!**
 - **Den eigenen Körper durch Anfassen eines geerdeten Gerätes (z.B. PC-Gehäuse) entladen.**
-